

Feuerland und Chilenische Fjorde

Schiff:
Discoverer

Termin:
12.03.2027
18 Nächte

INKL. FLUG



AKTIV
PROGRAMM

ANGEBOT

Preis ab

7.800 €



Beispiel-Route, Änderungen vorbehalten!

Reiseverlauf



Tag 1-2: Frankfurt / Buenos Aires

Flugreise in die argentinische Hauptstadt **Buenos Aires**. Buenos Aires hat etwa 13 Millionen Einwohner und ist eine der größten Metropolen Südamerikas. Je nach Ankunftszeit haben Sie die Möglichkeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Es gibt einiges zu entdecken: Im historischen Zentrum um den Plaza de Mayo befinden sich viele Sehenswürdigkeiten, unter anderem die Kathedrale, der Präsidentenpalast und ein historisches Museum. Ein Wahrzeichen von Buenos Aires ist der Obelisk, der sich mitten im Zentrum auf einer fünfspurigen Straße befindet. Übernachtung in Buenos Aires.



Tag 3: Buenos Aires / Ushuaia

Flug nach **Ushuaia**. Nach Ankunft am Flughafen werden Sie zu Ihrem Hotel gebracht, das inmitten der atemberaubenden Natur Patagoniens liegt. Dort können Sie sich entspannen oder die südlichste Stadt der Welt – Ushuaia in Argentinien – auf eigene Faust erkunden. Bei unserer optionalen Informationsveranstaltung am Abend haben Sie die Gelegenheit, Fragen zu stellen und einige Ihrer Mitreisenden kennenzulernen. Übernachtung in Ushuaia.



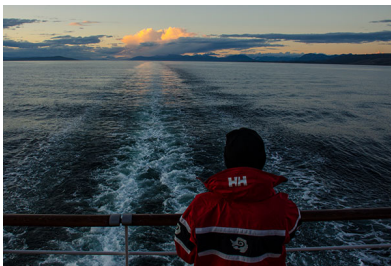
Tag 4: Ushuaia / Einschiffung

Genießen Sie den Vormittag ganz nach Ihren Wünschen – ob bei der Entspannung im Hotel, einem Museumsbesuch oder beim Bummel durch die Geschäfte von Ushuaia –, bevor Sie am Nachmittag zum Schiff gebracht werden. Das Expeditionsteam und die Schiffsbesatzung heißen Sie herzlich an Bord willkommen und helfen Ihnen, sich einzurichten. Im Anschluss folgen eine Sicherheits- und Orientierungseinweisung sowie eine Sicherheitsübung, woraufhin Sie in den Beagle-Kanal auslaufen. Sie machen sich auf den Weg, um Patagonien zu erkunden.



Tag 5: Kap Hoorn

Land in Sicht. Aus den tosenden Winden der Drakestraße taucht eine Gruppe zerklüfteter Inseln und Klippen auf – ein Ort, von dem Seeleute seit Jahrhunderten ehrfürchtig sprechen: das legendäre **Kap Hoorn**, die Südspitze Amerikas und das symbolische Ende der menschlichen Zivilisation. Sofern das Wetter es zulässt, werden Sie diesen abgelegenen Außenposten erkunden, der eine kleine Marinestation sowie ein bewegendes Denkmal für die vielen Seeleute beherbergt, die hier ihr Leben ließen. Am Nachmittag und Abend nehmen Sie Kurs nach Nordwesten in die geschützteren Gewässer der Fjorde.



Tag 6: Westlicher Beagle-Kanal / Magellanstraße

Der **Beagle-Kanal** erstreckt sich über das Gebiet von Chile und Argentinien; sein westlicher Teil führt in die **Magellanstraße** – jene berühmte Wasserstraße, die Entdecker über Jahrhunderte hinweg herbeisehnten, um die gefährlichen Gewässer am Kap Hoorn zu umgehen. Sie werden sich hier ganz nach den Bedingungen richten, die Mutter Natur bietet, und die Zodiacs zu Wasser lassen, um die Flora, Fauna und die atemberaubende Landschaft zu erkunden, in der die Anden ihren spektakulären Ausklang finden. Geprägt von zerklüfteten Bergen mit windgebeugten Bäumen, träge fließenden Gletschern und eisigen Fjorden, zählen diese Gewässer zweifellos zu den schönsten der Erde.



Tag 7: Punta Arenas

Punta Arenas liegt an der Magellanstraße und ist Chiles wichtigstes Tor zur Antarktis. Spazieren Sie an der Uferpromenade entlang und beobachten Sie Magellan-Pinguine und Kormorane beim Tummeln im Wasser, während Albatrosse über Ihnen ihre Kreise ziehen; erkunden Sie das Umland und lernen Sie die chilenische Ranch-Kultur kennen, oder besuchen Sie den Mercado Municipal – hier finden Sie frische Meeresfrüchte, handgefertigte Souvenirs und lokale Spezialitäten in den Restaurants im Obergeschoss.



Tag 8: Smyth-Kanal / Montañas-Fjord

Die Gewässer rund um Patagonien sind berühmt für heftige Stürme, starke Winde und hohen Seegang – doch Sie erleben dies nicht, während Sie zur pazifischen Seite der Magellanstraße und in die geschützten Gewässer des **Smyth-Kanals** fahren; dieser ist Teil eines Labyrinths aus Wasserwegen, die diese weitläufige Region prägen. Zu den Höhepunkten des Tages zählen das Wrack der „Santa Leonor“, der eisbedeckte Gipfel des Monte Burney und die atemberaubenden, von Gletschern gesäumten Gipfel am **Montañas-Fjord**. Gehen Sie am Abend unbedingt an Deck, wenn Sie auf dem Weg nach Puerto Natales die Kirke-Enge (Kirke Narrows) durchfahren.



Tag 9: Puerto Natales / Torres del Paine

An der Ostseite der Anden und inmitten weiter Ebenen gelegen, versprüht **Puerto Natales** ein raues „Wild-West-Flair“, das jedoch seinen herzlichen Charme nicht verbergen kann. Die Stadt ist das Tor zum Torres-del-Paine-Nationalpark – einem der berühmtesten Orte Südamerikas, und man versteht sofort, warum. „Paine“ bedeutet in der Sprache der Aónikenk „Blau“ – ein Verweis auf das saphirblaue Gletscherwasser, das für den Park so charakteristisch ist. Doch auch die Granittürme und die vergletscherten „Cuernos del Paine“ sind untrennbar mit dieser gewaltigen Wildnis verbunden; sie sind ebenso ikonische Symbole Patagoniens wie die hoch oben am Himmel kreisenden Kondore. Erkunden Sie den Park – inklusive eines köstlichen, traditionell chilenischen Mittagessens – und halten Sie dabei Ausschau nach Nandus, Guanakos, Gürteltieren und sogar Pumas, die in diesem großartigen Naturschutzgebiet heimisch sind.



Tag 10: Fahrt durch die chilenischen Fjorde

Gesäumt von windgebeugten Bäumen und tummelnden Seelöwen, über denen sich majestätische Albatrosse in die Lüfte erheben, sind die **chilenischen Fjorde** ein Naturparadies – weitgehend unberührt vom Menschen, auch wenn indigene Völker dieses großartige Land schon seit Jahrtausenden ihre Heimat nennen. Begleiten Sie das Expeditionsteam an Deck, um nach Wildtieren Ausschau zu halten, bei fachkundigen Vorträgen mehr über die Region zu erfahren oder einfach in unseren Whirlpools zu entspannen und die atemberaubende Landschaft an sich vorbeiziehen zu lassen, während Sie durch diese großartige Wildnis navigieren.



Tag 11: Puerto Edén

Puerto Edén ist eine kleine Siedlung an der Küste der Wellington-Insel, die nur auf dem Wasserweg erreichbar ist und stolz von sich behauptet, der regenreichste Ort der Erde zu sein. Das Dorf ist eine der letzten Hochburgen des Volkes und der Sprache der Kawésqar, die den Ort „Jetarktétqal“ nennen. Da es keine Straßen gibt, leben die einst nomadischen Bewohner nach wie vor größtenteils vom Reichtum des Meeres; die Infrastruktur des Ortes beschränkt sich auf ein beeindruckendes Netz aus Holzstegen und Pfaden, die die Gebäude miteinander verbinden. Trotz des feuchten Wetters ist der Ort ein Naturparadies mit sattgrünen Hügeln und winzigen Kolibris, die zwischen den Fuchsien umherflirren. Erkunden Sie den Ort in Begleitung einheimischer Reiseleiter und halten Sie Ausschau nach Körben aus geflochtenem Gras und Booten aus Robbenfell – traditionellen Kunstwerken der Kawésqar, die dort zum Kauf angeboten werden.



Tag 12: Caleta Tortel

Tief in das Labyrinth der Kanäle eingebettet, genießt das Dorf **Caleta Tortel** eine wahrhaft beneidenswerte Lage: Es ist umgeben von saphirblauen Fjorden, steilen Bergen und herabstürzenden Wasserfällen an der Mündung des gewaltigen Baker River. Wie Puerto Edén ist auch Tortel auf einem Netz aus Treppen und Holzstegen errichtet – gefertigt aus Zypressenholz, dessen Export den wichtigsten Wirtschaftszweig des Ortes darstellt. Erkunden Sie diesen reizvollen Ort mit seinen malerischen Häusern und Holzpavillons oder unternehmen Sie gemeinsam mit Ihrem Expeditionsteam eine Wanderung in die umliegenden Berge, um einige der schönsten Aussichten Chiles zu genießen. Wenn Sie lieber Tiere beobachten möchten, schnappen Sie sich Ihr Fernglas, erkunden Sie das Ufer und halten Sie Ausschau nach den zahlreichen endemischen Vogelarten, die in diesem paradiesischen Winkel Patagoniens heimisch sind.



Tag 13: Seetag

Tage auf See sind nie langweilig – auf Ihrer Fahrt entlang der Pazifikküste Chiles folgen Sie dem kühlen Humboldtstrom, der in der Antarktis entspringt und diesem Küstenabschnitt eine außergewöhnliche Produktivität beschert. Daher kommen Albatrosse, Wale und andere Meereslebewesen in der Gegend häufig vor. Während Sie sich also an einem erholsamen Tag auf See entspannen und verwöhnen, sollten Sie Ihr Fernglas dabei haben.



Tag 14: Castro, Insel Chiloe

Chiloe ist die drittgrößte Insel Südamerikas und war über weite Strecken ihrer Geschichte relativ vom Festland isoliert. Geprägt von sanften, grünen Wiesen – die eher an Irland oder Wales erinnern als an weite Teile Patagoniens – ist Chiloe eine einzigartige Insel, die von einer Mischung aus indigenen und europäischen Mythen, Legenden und Traditionen durchdrungen ist. Bei einem Bummel über den Markt von Castro (der Inselhauptstadt) stoßen Besucher auf Bündel von Meeressalgen, getrocknete Seescheiden und riesige Grünlippmuscheln – allesamt Delikatessen, die für diese Region typisch sind. Das kulturelle Erbe Chiloés ist an jeder Ecke spürbar: von den lebhaften Märkten über die schindelverkleideten Häuser bis hin zur beeindruckenden Vielzahl an Holzkirchen, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören.



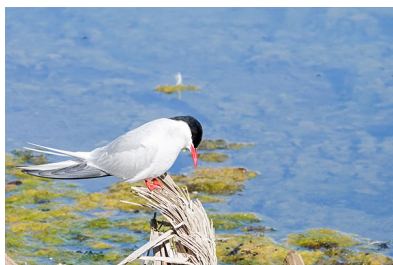
Tag 15: Niebla

Niebla, eine malerische ehemalige Festung an der Mündung des Flusses Valdivia und das Tor zur gleichnamigen Stadt, bildet einen starken Kontrast zur Wildnis der Fjorde. Die Stadt, die maßgeblich von deutschen Siedlern geprägt wurde, besticht durch einen einzigartigen Stil, der spanische und deutsche Einflüsse vereint. Obwohl sie durch das verheerende Erdbeben von 1960 – eines der stärksten der aufgezeichneten Geschichte – schwer in Mitleidenschaft gezogen wurde, präsentiert sich die Stadt heute als lebendiges Zentrum mit angesehenen Universitäten, großen Märkten und verlockenden Gastronomieangeboten. Schlendern Sie über die „Feria Fluvial“ (den Flussmarkt) und lassen Sie sich von den lokalen Erzeugnissen (sowie der zahlreichen Tierwelt, die auf der Suche nach Essensresten umherstreift) verzaubern; genießen Sie Kaffee und ein Stück Kuchen in einem gemütlichen Café und lassen Sie die Atmosphäre auf sich wirken, während Sie Schwarzhalschwäne, Seelöwen und kräftige Ruderer beobachten, die sich den Platz auf dem Fluss teilen.



Tag 16: Seetag

Ihr letzter voller Tag an Bord ist der ideale Zeitpunkt, um sich mit Ihren Mitreisenden auszutauschen und auf Ihre großartige Expedition zurückzublicken. Nachdem die Kälte Patagoniens nun hinter Ihnen liegt, können Sie auf den Außendecks entspannen und beobachten, wie Antarktis-Seeschwalben von Inkaseeschwalben abgelöst werden und immer mehr andere Schiffe in Sicht kommen. Stoßen Sie am Abend bei der Abschiedsfeier des Kapitäns mit einem meisterhaft gemixten Cocktail auf das Ende Ihrer Reise an und lassen Sie Ihr Abenteuer bei der letzten Diashow Revue passieren, bevor Sie gemeinsam mit Ihren Mitreisenden ein festliches Abschiedessen genießen.



Tag 17: Valparaiso / Ausschiffung

Am letzten Morgen Ihrer Expedition kommt die weitläufige, geschäftige Stadt **Valparaíso** in Sicht. Das Wort „lebendig“ reicht kaum aus, um diese unglaubliche Stadt – Chiles wichtigsten Hafen – zu beschreiben: Tausende bunter Häuser schmiegen sich an die sanften Hügel und sind durch die berühmten Standseilbahnen der Stadt miteinander verbunden. Nach dem Abschied vom Expeditionsteam und der Besatzung gehen Sie in dieser dynamischen Stadt an Land – bereit für Erkundungen oder nur einen Katzensprung von der chilenischen Hauptstadt Santiago entfernt. Übernachtung in Santiago de Chile.

Tag 18-19: Santiago de Chile / Rückreise

Rückflug zu Ihrem Heimatflughafen.

Enthaltene Leistungen

- Linienflüge mit KLM von Frankfurt nach Buenos Aires und zurück von Santiago de Chile in Economy Klasse.
- Linienflug von Buenos Aires nach Ushuaia in Economy Klasse.
- Alle Flughafensteuern und -gebühren.
- 1 x ÜF in Buenos Aires vor der Schiffsreise.
- 1 x ÜF in Ushuaia vor der Schiffsreise.
- 1 x ÜF in Santiago de Chile nach der Schiffsreise.
- Schiffsreise (13 Nächte) in der gebuchten Kabinenkategorie ab Ushuaia/bis Valparaiso.
- Vollpension an Bord.
- Während der Antarktis Saison 2026/2027 gilt: Zum Mittag- und Abendessen sind Hauswein, Bier und Softgetränke inklusive.
- Kaffee, Tee und Wasser den ganzen Tag über inklusive sowie ein Snack am Nachmittag.
- Inklusive 500-MB-WLAN pro Person.
- Englischsprachiges Expeditionsteam und wissenschaftliche Vorträge an Bord.
- Alle Zodiacfahrten und Anlandungen
- Transfers zwischen Flughafen und Hotel in Buenos Aires.
- Transfers zwischen Flughafen, Hotel und Schiff in Ushuaia.
- Transfers zwischen Schiff, Hotel und Flughafen in Santiago de Chile.
- Bei Reisen während der Antarktis Saison 2026/2027 erhalten Sie an Bord eine „Outer-Shell-Jacket“ zur Leihgabe. Eine Thermo-Unterjacke dazu erhalten Sie geschenkt.
- Kostenlose Leih-Gummistiefel an Bord.
- Ein Reiseführer pro Kabine.
- Digitales Reisetagebuch mit Bilder und Video.

Nicht enthaltene Leistungen

- Reiserücktritt- und Abbruchversicherung (empfohlen).
- Auslandskrankenversicherung inkl. Krankenrücktransport (obligatorisch).
- Trinkgelder nicht inklusive (Empfehlung: für das Hotel Team: ca. 20 USD pro Person/Tag, für das Expeditionsteam: nach eigenem Ermessen).
- Sitzplatzreservierung im Flugzeug.
- Visum- und Passgebühren (falls erforderlich).
- Nicht erwähnte Transfers.

Hinweise

- Bitte verstehen Sie die ausgeschriebenen Reiseverläufe als Beispiele, Änderungen der Routenführung und des Programms aufgrund aktueller Eis- und Wetterverhältnisse, behördlicher Anlandegenehmigungen sowie der besten Möglichkeit zur Tierbeobachtung behalten wir uns in angemessenem Umfang vor.
- Der Abschluss einer Auslandskrankenversicherung mit Krankenrücktransport muss nachgewiesen werden.
- Das Ausfüllen eines medizinischen Fragebogens vor Reiseantritt ist vorgeschrieben.
- Einzelreisende: Wenn keine Einzelkabine gewünscht wird, ist die Unterbringung an Bord in geteilten Kabinen der Kategorie Porthole, Ocean und Vista möglich. Die Unterbringung erfolgt in diesem Fall mit anderen Reisenden des gleichen Geschlechts und evtl. anderer Nationalität. Es fallen keine Gebühren an, außer nötige Einzelzimmer bzw. Einzelzimmerzuschläge in Hotels bei An- oder Abreise.

Aktivitäten



Vorträge an Bord

Zu den wesentlichen Bestandteilen einer Expeditionsreise gehören die Vorträge an Bord. Das Expeditionsteam und die Polar-Experten bieten ein breites Spektrum an bereichernden und interessanten Vorträgen. Themen können folgende sein: Tierwelt, Umweltwissenschaft, Geschichte, Navigation, Fotografie, Physik, Geologie, Glaziologie und die Kultur. Die Vorträge erfolgen in englischer Sprache. Bei ausgewählten Reisen sind deutschsprachige Experten an Bord.(Inklusive)



Zodiac-Anlandungen & Zodiac-Fahrten

Während Ihrer Expeditions-Kreuzfahrt verbringen Sie so viel Zeit wie möglich an Land und auf dem Wasser. Mit den robusten und wendigen motorisierten Schlauchbooten (meist von der Marke Zodiac) gelangen Sie zu abgelegenen Buchten und Küsten, während Ihr Schiff vor Anker liegt. Abhängig von den Wetterverhältnissen versucht Ihr Expeditionsteam ein- bis zweimal täglich mit Ihnen Anlandungen und Zodiacfahrten zu unternehmen, um an Land die polare Natur- und Tierwelt zu erkunden und ganz nah an die Gletscher und Eisberge zu gelangen. Die Crew ist beim Ein- und Aussteigen behilflich und ermöglicht ein sicheres Besteigen der Boote.(Inklusive)



Wanderungen

Bei den Anlandungen erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Expeditions-Team die polare Region zu Fuß. Es bleibt genügend Zeit zum Fotografieren, die bezaubernde polare Umgebung zu bewundern und den erfahrenen Guides bei den Erläuterungen zu lauschen. Die Einteilung der Gruppen erfolgt nach unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.(Inklusive)



"Polar-Plunge"

In Ihrem Koffer darf die Badekleidung nicht fehlen. Denn bei jeder Kreuzfahrt wird je nach Wetterverhältnissen versucht, einen „Polar Plunge“ anzubieten. Nutzen Sie die Gelegenheit und wagen Sie einen Sprung ins erfrischende polare Wasser.(Inklusive)



Schneeschuhwandern

Sie wandern mit den Schneeschuhen durch weichen pulvrigen Schnee zu einzigartigen Orten und Aussichtspunkten. Genießen Sie dabei die frische Luft und die bezaubernde polare Landschaft. Schneeschuhwanderungen finden bei guten Wetterverhältnissen statt und dauern etwa 2-3 Stunden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Sie sollten jedoch eine gute körperliche Fitness mitbringen. Schneeschuhwanderungen werden – abhängig von den Wetter- und Schneebedingungen – in den Monaten November und Dezember angeboten. Preis Schneeschuhwandern: 150 USD pro Person. (Buchung im Voraus/Bezahlung direkt an Bord)



Kajakfahren

Um die Polarregionen auf ganz besondere Weise zu erleben, gibt es keinen besseren Platz als den in Ihrem Kajak. Nur wenige Zentimeter über dem Wasser gleiten Sie zwischen Eisbergen und 30.000 Jahre altem Gletschereis hindurch. In einer kleinen Gruppe, geführt von unseren erfahrenen Guides und gelegentlich begleitet von verspielten Wildtieren, durchqueren Sie eine surreale Landschaft – ein unvergessliches Erlebnis. Dieses Programm ist ideal für Gäste, die das Kajakfahren in den Polarregionen einmal kennenlernen möchten. Jeder Teilnehmer paddelt einmal pro Reise in einer Gruppe von 14 Personen mit einem erfahrenen Guide-Team und einem Sicherheits-Zodiac. Die Anzahl der verfügbaren Plätze variiert je nach Reisedauer und Wetterlage. Wir bemühen uns jedoch, jede Gelegenheit für Gruppen aufs Wasser zu bringen. Preis Kajakfahren: 350 Euro pro Person pro Tour (Buchung/Bezahlung im Voraus). (Eine Buchung im Voraus wird empfohlen. Zusätzliche Touren können an Bord gebucht werden, sofern Plätze verfügbar sind.)



Kajakfahren "ohne Limit"

Dieses Programm richtet sich an erfahrene Gäste, die während ihrer Reise so viel wie möglich Kajak fahren möchten. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt. Ein erfahrener Kajakführer und ein Sicherheits-Zodiac stehen zur Verfügung. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, bei den meisten Ausflügen und Anlandungen Kajak zu fahren, sofern es die Wetterbedingungen zulassen. Preis Kajakfahren „ohne Limit“: 1.195 Euro pro Person (Buchung/Bezahlung im Voraus). (Eine frühzeitige Buchung wird dringend empfohlen. Nur auf Antarktisreisen verfügbar.)



Fotografie-Experten

Die Fotografie-Experten an Bord sind professionelle Fotografen und stehen Ihnen während der gesamten Schiffsreise zur Verfügung. Sie können jederzeit an Vorträgen teilnehmen und sich bei Fragen oder Unterstützungsbedarf rund um die Fotografie an die Experten wenden. (Inklusive)



Fotografie-Programm (Antarktische Halbinsel)

Das speziell entwickelte Fotografie-Programm ist eine einzigartige Gelegenheit für Fotografen, die die Schönheit der polaren Region und ihre Tierwelt während einer Expeditionsreise gekonnt festhalten möchten. Sie möchten einzigartige und atemberaubende Bilder von der Antarktis und seiner Tierwelt aufnehmen? Sie möchten mehr über die technischen Fähigkeiten erfahren, die unter extremen Wetterbedingungen für die Polarfotografie erforderlich sind? Sie interessieren sich für Workshops unter Anleitung professioneller Polar- und Naturfotografen? Dann werden Sie Teil einer Gruppe von leidenschaftlicher Fotografen, die gemeinsam neue Fähigkeiten und Erfahrungen machen werden. Was Sie mitbringen müssen: Grundlegende Kenntnisse (Kamerafunktionen z. B. Verschlusszeit, Blende usw.), ihre eigene Kamera (kompakt, spiegellos oder DSLR), Objektive, Weitwinkel und Teleobjektive, Batterien, Speicherkarten, Kabel, Ladegeräte, Bearbeitungsausrüstung und Software, wasserdichte Tasche. Dieses Fotografie-Programm findet für max. 18 Teilnehmer statt. Preis Fotografie-Programm: 495 USD pro Person (Buchung/Bezahlung im Voraus).















Expeditions-Team

Das Expeditionsteam an Bord besteht aus Expeditionsleitern und Teammitgliedern, Biologen und Experten unterschiedlicher Fachrichtungen, die über umfassende Kenntnisse der Polarregionen verfügen und jede Menge Leidenschaft für die Erkundung dieser besonderen Regionen mitbringen. Das Team spricht mehrere Sprachen (Bordsprache ist Englisch)

Kabinen & Preise

Reisetermin: 12.03. - 30.03.2027

Schiff: [Discoverer](#)

Kategorie	Deck	Beschreibung	Preis in € pro Person
	PS2	3 Porthole Kabine	Special-Preis 13.020 € 7.800 €
	PS1	3 Kabine zur Alleinbenutzung	Special-Preis 19.975 € 11.605 €
	OS2	3 Ocean Kabine	Special-Preis 14.305 € 8.445 €
	OS1	3 Kabine zur Alleinbenutzung	22.160 €
	VS2	4 Vista Kabine	Special-Preis 14.400 € 8.490 €
	VSS1	4 Solo Vista Kabine	20.075 €
	BS2	5 Balcony Kabine	Special-Preis 15.315 € 8.950 €
	BS1	5 Kabine zur Alleinbenutzung	23.875 €
	DS2	5 Discovery Suite	Special-Preis 15.865 € 9.225 €
	NS2	7 Navigator Kabine	Special-Preis 16.325 € 9.455 €
	OWS2	7 Owner Suite	Special-Preis 18.070 € 10.325 €
	GS2	7 Grand Suite	Special-Preis 19.355 € 10.965 €

Special-Preis bei Buchung bis 31.08.2026 (limitiertes Angebot).

Hotels für Verlängerungsnächte

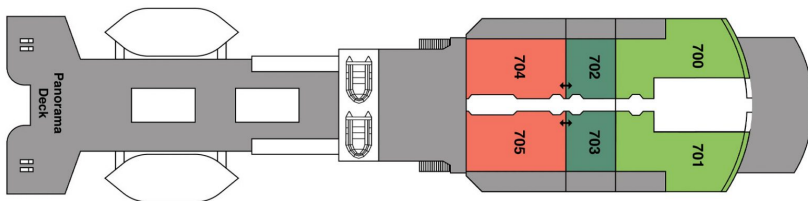
- Hotel Buenos Aires Marriott ab 150 € ÜF/DZ, ab 300 € ÜF/EZ
- Hotel Arakur, Ushuaia ab 250 € ÜF/DZ, ab 490 € ÜF/EZ

Preise pro Person/Nacht

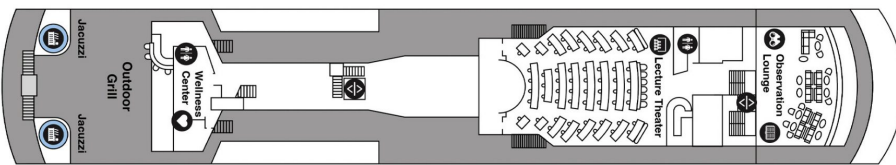
Fluginformationen

- Abflughafen ist Frankfurt
- Zubringerflüge von Deutschland, Österreich und der Schweiz auf Anfrage

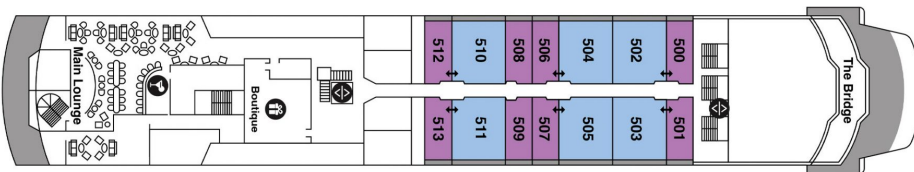
Ihr Schiff auf dieser Reise: [Discover](#)



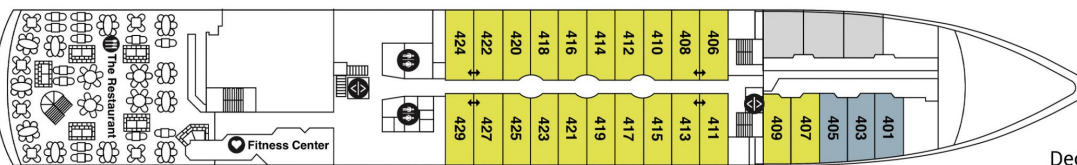
Deck 7



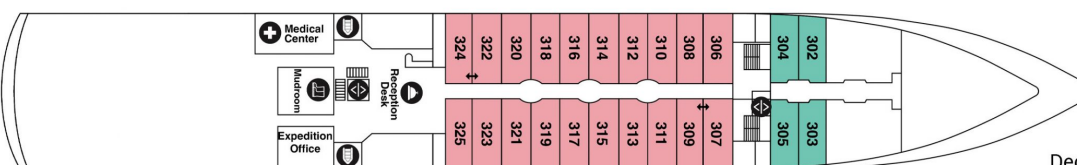
Deck 6



Deck 5



Deck 4



Deck 3